



ÖFFENTLICH

DN.: 2024/0164.1 vom 07.11.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	19.11.2024	vorberatend
Stadtrat	12.12.2024	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Multifunktionsfläche zwischen den Hybridrasenplätzen am Sportwerk, Witthagen 2B

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kinderspielplatz Am Laukreuz auf die Multifunktionsfläche zwischen den beiden Hybridrasenplätzen (Flurstück 575) zu verlegen.

Die weiteren Bereiche der Multifunktionsfläche sollen gemeinsam mit dem FSV Ochtrup inclusive der Planung und Errichtung eines Schulungs- und Materialgebäudes für den Sportbetrieb geplant werden. Entsprechende Mittel unter Berücksichtigung der Beteiligung des FSV Ochtrup sind in den Haushalt für das Jahr 2025 einzustellen.

Sachdarstellung:

Auf den Inhalt der Vorlage 2024/0164 wird verwiesen.

Bei der ursprünglichen Grundstücksübertragung an einen Investor in der Ratssitzung vom 01.07.2021 war vereinbart worden, den Spielplatz auf das Gelände am Sportwerk zu verlegen.

Zur Verlegung des Spielplatzes wurde daher bereits im Vorfeld mit dem FSV Ochtrup gesprochen, der Verein begrüßt die Verlegung des Spielplatzes auf die Multifunktionsfläche.

Am 06.11.2024 fand zur Vorbereitung dieser Sitzung ein Gespräch zwischen Verwaltung und FSV Ochtrup statt. Den vom FSV Ochtrup hierzu gestellten Antrag zur Verlegung des Kinderspielplatzes und der Errichtung eines Schulungs- und Materialgebäudes ist der Vorlage beigelegt.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Für den Neubau, Umbau und Erweiterungen an Kinderspielplätzen sind im Produkt 06.02.02 Spiel- und Freizeitflächen 75.000,00 € im Haushalt für das Jahr 2025 veranschlagt.

Im Produkt 08.01.01 sind für die Sportanlage Witthagen einschließlich der Nebenanlagen im Jahr 2025 100.000,00 € veranschlagt.

Generationengerechtigkeit:

Den Nutzern des Spielplatzes wird aus Sicht des Gebietes am Laukreuz ein etwas längerer Weg zum Spielplatz zugemutet. Derzeit leben 47 Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren in dem Gebiet Am Laukreuz, Ginsterstraße, Heideweg, Margueritenweg und Mohnstraße. Im Gegenzug haben Familien mit Kindern, die die Sportstätte nutzen, die Möglichkeit, ihre kleineren Kinder beaufsichtigt auf einem Spielplatz spielen zu lassen. Damit kann die Attraktivität des Geländes insgesamt für Familien gesteigert werden.

Die Schaffung eines Schulungs- und Materialgebäudes fördert die Nutzbarkeit des gesamten Geländes und dient damit allen Nutzern. Die Vereinsarbeit ist geprägt durch Jugendarbeit und Sport mit jungen Erwachsenen.

Im Auftrage:

Brüggemann